



## GEMEINDE DORMETTINGEN

Dormettingen, Bürgersaal  
Donnerstag, 18.01.2018  
Beginn 19.30 Uhr

### „Was Oma noch wusste...“

#### Hilfreiches aus dem Schatzkästchen der Natur

Vortrag mit Elke Mara Fuggis  
Heilpraktikerin, Bisingen



Es gibt viele überlieferte, gute und bewährte Hausmittel, die Erkrankungen lindern und die Heilung unterstützen. Natürlich heilen – das bedeutet, die Selbstheilungskräfte des Körpers anzuregen. Ernste Erkrankungen gehören in die Hände eines Arztes oder Naturheilkundlers. Aber es gibt viele Möglichkeiten, selbst tätig zu werden. Dieser Abend soll bewährte Tipps und Anwendungen aus dem Wissen der Erfahrungsheilkunde und der Naturheilkunde vermitteln. Entsprechend der Jahreszeit werden wir uns schwerpunktmäßig mit hilfreichen Mitteln bei Erkältung befassen.

**Eintritt frei**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, den 25.01.2018 finden um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche und eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

#### Öffentlich:

1. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**
2. **Einbringung Haushaltsplan 2018**
3. **Innerortsbaugebiet Kaffeebühlstraße** – Beauftragung eines Planungsbüros
4. **Bebauungsplan Bubensulz 1. Änderung** – Satzungsbeschluss
5. **Annahme von Spenden**
6. **Spendenbericht**
7. **Bekanntgaben und Verschiedenes**
8. **Anfragen**

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Anton Müller  
Bürgermeister

## Das Rathaus informiert

### Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern

Die nächste Sammlung findet am **Donnerstag, 25.01.2018** statt. Die Geräte können *bis Freitag 19.01.2018* beim Bürgermeisteramt Dormettingen, Telefon 2504 oder per E-Mail: [gemeinde@dormettingen.de](mailto:gemeinde@dormettingen.de) gemeldet werden. Die Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

### Mikrozensus 2018

#### Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Interviewer befragen rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird

darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt. Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste

Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Weitere Informationen zum Mikrozensus:

[www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus](http://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus).

Kontakt: Fachliche Rückfragen im Statistischen Landesamt  
Tel. (0711) 641-2513 oder -2523, [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)  
Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, [pressestelle@stala.bwl.de](mailto:pressestelle@stala.bwl.de)

## Das Landratsamt informiert

### Düngeplanung nach der neuen Düngeverordnung

Seit dem 1.06.2017 gilt die neue Düngeverordnung. Diese schreibt unter anderem eine schlagbezogene Düngeplanung vor. In zwei Informationsveranstaltungen **am 6.02.2018 um 14.00 Uhr und am 1.03.2018 um 20.00 Uhr** wird die Vorgehensweise dargestellt, sowie die Berechnungsprogramme vorgestellt. Die Veranstaltungen finden im Seminarraum 128, Landwirtschaftsamt, Robert-Wahl-Straße 7, 72336 Balingen (**Achtung, nicht EDV Schulungsraum 019 im Landratsamt**)  
Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 07433 92-1941 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de).



**SCHIEFER  
ERLEBNIS**  
Dormettingen

### Öffnungszeiten Schiefer Erlebnis und Restaurant „Am Schiefersee“:

Montag und Samstag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	10.30 – 19.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 20.00 Uhr

**Der Park ist geschlossen**

Tel. Restaurant: 07427/94 72 903  
[www.schiefererlebnis-dormettingen.de](http://www.schiefererlebnis-dormettingen.de)  
[www.amschiefersee.de](http://www.amschiefersee.de)



## Rathaus & mehr

### Öffnungszeiten Rathaus Dormettingen

Montag und Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag	16.00 – 19.00 Uhr

### Telefonnummern Rathaus ☎

Zentrale, Melanie Schulz	2504
Judith Weckenmann	9425672
Manuela Lopian	9425671
Fax	8122

### E-Mail:

[anton.mueller@dormettingen.de](mailto:anton.mueller@dormettingen.de)  
[m.lopien@dormettingen.de](mailto:m.lopien@dormettingen.de);  
[m.schulz@dormettingen.de](mailto:m.schulz@dormettingen.de);  
[j.weckenmann@dormettingen.de](mailto:j.weckenmann@dormettingen.de)  
[wirbelwind@kindergarten.dormettingen.de](mailto:wirbelwind@kindergarten.dormettingen.de)  
[www.dormettingen.de](http://www.dormettingen.de)

### Notruf

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
DRK-Krankentransport	19222
Telefonseelsorge	0800 1110111

### Sonstige

BM Müller privat	(07428) 3076
Notariat Schömberg	940040
Kindergarten	7382
SonNe	4199826
Förster Kneer mobil	0175/2231529
Überlandwerk Eppler	931566
Polizeiposten Schömberg	940030
Polizeirevier Balingen	(07433) 2640
Abfallberater, Bames	(07433) 921381

### Grüngutsammelplatz in

**Dotternhausen**  
geschlossen

### Wertstoffzentrum Schömberg

Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

## Gemeindeverwaltungs- verband

Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für die

### Mensa

in der Werk- und Realschule Schömberg.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Donnerstag und beträgt 10 bis 12 Stunden wöchentlich.

Das Aufgabengebiet umfasst das Vorbereiten der Essensausgabe, die Essensausgabe und die anschließend anfallenden Küchenaufgaben.

Wir erwarten Engagement, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Kindern.

Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Beschäftigung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **19.01.2018** an den **Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal Schillerstraße 29, 72355 Schömberg**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Friedrich, Tel.: 07427/949814, zur Verfügung.

## Schulnachrichten

### Die Technischen Gymnasien Rottweil informieren

Zu einer Informationsveranstaltung laden die Technischen Gymnasien (TG) am Freitag, den 26.01.2018, 14.00 Uhr in Raum 161 des Berufsschulzentrums (Rottweil, Heerstraße 150) ein. Schülerinnen und Schüler und deren Eltern erhalten hier Informationen über Aufnahmebedingungen, Aufnahmeverfahren, den Abschluss, die Prüfungsanforderungen und auch über die fachlichen Inhalte der unterschiedlichen Profile der Technischen Gymnasien.

Die vier angebotenen Profile sind:

- Mechatronik (Maschinenbau Steuerungs- und Elektrotechnik und NEU: Luft- und Raumfahrttechnik)
- Gestaltungs- und Medientechnik
- Informationstechnik
- Technik und Management (Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre)

Ansprechpartner: Herr Krautheimer, krautheimer@ehg-rottweil.de

### Die Zweijährige Berufsfachschule Metall informiert

Ebenfalls am Freitag, um 14.00 Uhr, informiert die Zweijährige Berufsfachschule Metall im Raum 510 des Berufsschulzentrums über Aufnahmebedingungen, Aufnahmeverfahren, den Abschluss, die Prüfungsanforderungen und auch über die fachlichen Inhalte dieser Schulart. Insbesondere Schülerinnen und Schülern, welche sich nach dem Hauptschulabschluss oder ähnlichen Abschlüssen weiter qualifizieren und orientieren wollen, werden hier interessante Entwicklungschancen geboten.

Ansprechpartner: Herr Schwarz, schwarz@ehg-rottweil.de

Besucher können in der Tiefgarage parken und von dort direkt ins Gebäude gehen oder den Eingang neben der Tiefgarageneinfahrt benutzen.



**Gehwegparken  
ist rücksichtslos...**

**... auch der Kinder  
wegen!**

## Informationen anderer Ämter und öffentlicher Einrichtungen



### Umfrage deckt Probleme bei der Durchsetzung von Gewährleistungs- rechten auf

**Wenn gutes Recht verweigert wird**

*Smartphone, Kühlschrank und Kaffeeautomat haben eines gemeinsam: Gehen sie innerhalb von zwei Jahren kaputt, ist es nicht unwahrscheinlich, dass es bei der Reklamation zu Problemen kommt. Bei einer bundesweiten Umfrage der Verbraucherzentralen gab mehr als die Hälfte der Befragten an, dass die fristgerechte Reklamation nicht reibungslos ablief oder ganz verweigert wurde. Probleme bei der Durchsetzung von Gewährleistungsrechten sind bei den Verbraucherzentralen ein Dauerbrenner. „Mit der Umfrage haben wir nun systematisch erfasst, welche Probleme Verbraucher bei der Durchsetzung ihrer Rechte haben,“ erklärt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Insgesamt beteiligten sich 759 Verbraucherinnen und Verbraucher an der Umfrage. Diese lief vom 1. Juni bis zum 31. August 2017.*

### Probleme trotz klarer Rechtslage

Die Ergebnisse sprechen eine deutliche Sprache: Mehr als die Hälfte der Befragten, die innerhalb der ersten sechs Monate einen Mangel feststellten, gab Probleme bei der Durchsetzung ihrer Rechte an. „Bei rund 20 Prozent der Betroffenen wurde die Reklamation komplett verweigert, obwohl sie das Recht auf Reparatur oder Ersatz haben“, sagt Buttler. Nur knapp 17 Prozent der Befragten konnten erreichen, was ihnen zusteht: das defekte Produkt austauschen oder reparieren zu lassen bzw. den Kaufpreis zurückzuerhalten. Ein ähnliches Bild ergibt sich, wenn der Mangel zwischen dem 7. und dem 24. Monat reklamiert wird. „Nach Ablauf der ersten sechs Monate wird eine Reklamation für Verbraucher tendenziell noch schwieriger, denn nun müssen sie selbst beweisen, dass der Mangel schon beim Kauf vorlag,“ so der Experte. Ist die zweijährige Gewährleistungspflicht abgelaufen, sind Verbraucher komplett auf die Kulanz des Händlers angewiesen. In einem Viertel aller Fälle wurde die Reklamation außerdem komplett abgewiesen, 8,99 Prozent mussten für die Reparatur zahlen.

### Verbraucherfreundlichere Regeln nötig

Die Umfrage zeigt, dass bei vielen der Teilnehmer die gekauften Produkte erst nach mehreren Monaten kaputt gingen: Bei 39 Prozent nach 7 bis 24 Monaten, bei 25 Prozent nach 24 Monaten, also nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist. „Gerade bei langlebigen Produkten wie Autos, Spülmaschinen oder Waschmaschinen wird deutlich, dass die derzeitigen Regeln nicht ausreichen,“ sagt Oliver Buttler, „Gerade für solche Produkte muss der Anspruch auf Gewährleistung verlängert werden.“ Darüber hinaus setzen sich die Verbraucherzentralen auch für eine „echte“ zweijährige Verjährungsfrist ein, in der nicht der Kunde den Mangel beweisen muss.

Bei Problemen und Fragen rund um Gewährleistung, Garantie und Co. hilft und berät die Verbraucherzentrale vor Ort.

Die Umfrage zu Gewährleistung und Garantie wurde im Rahmen des Projekts „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert.

### Heimatforscher gesucht!

*Staatssekretärin Petra Olschowski: „Dass viele Menschen ihre Heimat kennen, schätzen und schützen - das ist in hohem Maße der Heimatforschung zu verdanken“*

### Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2018 aus

Heimatforscherinnen und -forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2018 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist mit Beginn der Pfingstferien am 22. Mai 2018.

„Die Historie Baden-Württembergs zu erforschen, macht den Begriff Heimat konkret, füllt ihn mit Leben und hält die Geschichte des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent. Unsere Heimatforscherinnen und -forscher im Land arbeiten überwiegend ehrenamtlich, deshalb wollen wir ihr Engagement mit dem Landespreis für Heimatforschung würdigen. Denn die Heimatforschung spielt eine besondere Rolle als ehrenamtliche Tätigkeit: Sie stärkt das Zugehörigkeits- und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Dadurch festigt sie auch die örtliche Gemeinschaft“, sagte Petra Olschowski, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, am Freitag (5. Januar) in Stuttgart. Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

#### Weitere Informationen zum Landespreis für Heimatforschung

Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 22. November 2018 in Waldkirch im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt. Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro.

Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter [www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen](http://www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de)

#### Röntgenblick für das Haus zeigt Wärmelecks Wann sich Thermografieaufnahmen für Gebäudeeigentümer lohnen

*Wärmebilder helfen im Zuge einer Sanierung. Aufnahmen durch Fachleute bringen Licht ins Dunkel. Billigangebote und Handyaufsätze sind wenig tauglich.*

Thermografieaufnahmen von Gebäuden dokumentieren die Wärmeverluste an Dach, Fassade, Sockel, Fenstern und Haustüre. Die Bilder zeigen farblich abgestuft, wie viel Wärme unnötigerweise nach außen entweicht. Richtig angewandt, können sie daher ein sinnvolles Werkzeug für die Gebäudeanalyse sein. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. „Hauseigentümer erhalten einerseits Hinweise, ob eine energetische Sanierung nötig ist“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Andererseits geben die Spezialaufnahmen im Nachhinein Aufschluss über die Qualität der Arbeiten während der Sanierung und zeigen auf, ob nachgebessert werden muss.“ Das Erstellen der Bilder und die Interpretation sollte unbedingt Fachleuten überlassen werden. Billigangebote bringen daher meist nichts. Zudem muss es kalt, nicht sonnig und trocken sein und das Haus beheizt.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de).

#### Mehr sehen mit Thermografie: Wärmeverluste fotografieren

Für das menschliche Auge sind Wärmeverluste an Häusern nicht direkt zu erkennen. Thermografiekameras mit ihren Spezielsenoren machen sie sichtbar. Wie eine Röntgenuntersuchung den Zustand des menschlichen Körpers abbildet, zeigen die Wärmebilder auf einen Blick, an welchen Stellen Häuser große Wärmeverluste aufweisen und wo sie besonders klein sind. Die Farben Rot, Orange und Gelb stehen meist für große Wärmeverluste. Blau und Grün zeigen in der Regel die Stellen, an denen alles in Ordnung ist.

Es gibt zwei Arten von Thermografieaufnahmen: Bekannt ist vor allem die Außenthermografie. Fachleute setzen die Wärmeaufnahmen jedoch auch im Inneren ein. Da dort die Wärmeverluste von innen abgebildet werden, sind die Farben umgekehrt zu interpretieren: Zeigt das Foto Blau und Grün, ist das Bauteil kalt, entsprechend schlecht gedämmt und daher sanierungsbedürftig. Die warmen Farben zeigen dagegen warme Oberflächentemperaturen auf der Innenseite der Wand. Hier kann Entwarnung gegeben werden. Gut gedämmte Wände weisen ein niedriges Schimmelrisiko auf, verbessern den Wohnkomfort und senken die Heizkosten.

#### Winterliche Kälte ist Bedingung

Beim Erstellen von Thermografiefotos müssen viele Faktoren beachtet werden. „Ist es beispielsweise draußen über fünf Grad Celsius warm, sollte die Kamera gleich wieder eingepackt werden“, sagt Hermann Dannecker vom Deutschen Energieberater Netzwerk (DEN). Außentemperaturen im niedrigen einstelligen Bereich oder darunter sind zwingend nötig, um einen ausreichend hohen Temperaturunterschied zwischen dem Inneren des Hauses und der Umgebung zu haben. Damit ist das Verfahren nur im Winterhalbjahr, meist zwischen November und Februar, anwendbar. Thermografie-Experten empfehlen Hauseigentümern, vorher kräftig einzuheizen, am besten kontinuierlich auf 20 bis 22 Grad und das bereits 24 Stunden vorher. „Daher muss auch die Nachtabsenkung der Heizung am Abend vor der Thermografie-Untersuchung ausgeschaltet werden“, rät Dannecker. Erforderlich ist auch, in den Stunden vor den Aufnahmen die Fenster und Außentüren geschlossen zu halten. Wer, wie empfohlen, tagsüber mehrmals mit offenen Fenstern und Balkontüren mehrere Minuten querlüftet, erwärmt die Fassade mit der herausströmenden Warmluft. „Das Foto zeigt in solch einem Fall überhöhte Wärmeverluste an“, so Dannecker. Auch sollten Rollläden weder tagsüber noch nachts heruntergelassen werden, um die Werte bei den Fenstern nicht zu verfälschen. Nicht nur auf die Außen- und Innentemperatur penibel zu achten ist wichtig: Wärmebilder bei Regen oder Schneetreiben zu erstellen, ist sinnlos. Das verfälscht die Ergebnisse, da die Thermografiekamera feuchte Oberflächen falsch interpretiert. Die Witterung sollte kalt und trocken sein. Um sichere Aussagen liefern zu können, erfolgen die Aufnahmen bei Dunkelheit, in der Regel abends zwischen 18 und 22 Uhr oder früh morgens zwischen 5 und 7 Uhr. Wird am frühen Abend thermografiert, sollte in den Stunden vorher kein Sonnenschein auf die Fassade gefallen sein. Hat die Wintersonne die Fassade erwärmt, zeigt die Infrarotkamera den Einfluss der Sonne und nicht die Wärmeverluste.

#### Wärmebilder macht man nicht einfach mal so nebenbei

Besonders wichtig ist: Die Aufnahmen sollten nur von Fachleuten mit entsprechenden Kenntnissen gemacht werden. Nur sie können die vielen möglichen Fehlerquellen vermeiden. Am Ende sprechen auch finanzielle Erwägungen dagegen, sich eine Thermografiekamera zu kaufen und Aufnahmen zu machen. Taugliche Thermografiekameras kosten zwischen 2.000 und 15.000 Euro. Die Leistung von Fachkundigen schlägt dagegen bei kleineren Objekten nur mit 400 bis 600 Euro zu Buche.

Laien können die Fotos außerdem oft nicht richtig interpretieren. Um alle Schwachstellen erkennen zu können, braucht es Fachkenntnisse in der Bauphysik, Konstruktion und Messtechnik. „Die Fotos sind nicht selbsterklärend und geben uns auch keine Handlungsempfehlungen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Sie zeigen erst einmal nur bestimmte Defizite der Gebäudehülle auf.“ Welche Sanierungsmaßnahmen nach einer Thermografie sinnvoll sind und

in welcher Reihenfolge – das können nur Gebäudeenergieberater nach einer ganzheitlichen Analyse zeigen. Thermografieaufnahmen sollten daher am besten im Zuge einer Energieberatung durchgeführt werden. Die Beratung wird vom Staat finanziell gefördert.

#### **Finger weg von Billigangeboten und Handyaufsätzen**

Vor Billigangeboten aus Internet und Hauswurfsendungen raten Experten wie Hermann Dannecker generell ab. Die vermeintlichen Schnäppchen gibt es bereits für rund 100 Euro. „Solche Angebote sind in der Regel unseriös“, sagt auch Frank Hettler. Bei einem solchen Preis kann keine Fachkraft die Kosten decken und gleichzeitig gute Arbeit abliefern. Die Vorbereitung, Prüfung der Bedingungen, Messung und Auswertung benötigt mehrere Stunden. Regelmäßig kommt es vor, dass Billigthermografen die Farbwiedergabe falsch eingestellt haben. Dann wird beispielsweise aus einem Grün oder Blau ein Orange oder Rot, aus einer gut gedämmten Fassade eine schlecht gedämmte, auch Reflexionen von Gläsern können falsch interpretiert werden. Die Folge: Hauseigentümer werden bei dem Termin zu anschließenden Sanierungsmaßnahmen überredet, die wenig bringen oder im Extremfall sogar schaden. Seriöse Thermografen dagegen legen die Daten offen, dokumentieren die Untersuchungsergebnisse schriftlich und erläutern sie mündlich. Wichtig ist auch: eventuell folgende Sanierungsmaßnahmen werden von Thermografen empfohlen aber von qualifizierten Gebäudeenergieberatern mit den Sanierenden gemeinsam beschlossen. So wird Missbrauch verhindert. Auch Handyaufsätze halten nicht das, was sie versprechen. Inzwischen gibt es Aufsätze für unter 250 Euro. Die Auflösung der Bilder ist jedoch meist viel zu gering, um für Gebäude belastbare Aussagen treffen zu können. Hinzu kommt: Professionell erstellen und interpretieren können Laien die Bilder sowieso nicht, geschweige denn entscheiden, welche Maßnahmen danach nötig sind. Das Geld sollte daher besser in qualifizierte Thermografen und eine Energieberatung investiert werden.

#### **Thermografie mit dem eigenen Auge**

Ist es im Winter kalt und fällt Schnee, werden die unsichtbaren Wärmeverluste am Dach sichtbar – zumindest indirekt. Bleibt der Schnee mehrere Tage auf den Ziegeln liegen, ist das Dach unter den Ziegeln gut gedämmt. Schmilzt der Schnee recht rasch oder nur an bestimmten Stellen, ist das Dach dort mangelhaft vor Wärmeverlust geschützt. Typische Schwachstellen sind die Stellen rund um Dachfenster, die Dachfenster selbst, Trennwände von Reihenhäusern unter dem Dach aber auch Sanitärerlüftungen oder Antennenmasten, bei denen die Dampfsperre nicht dicht angeklebt wurde.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für qualifizierte Gebäudeenergieberater. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenlos. Baufachleute finden bei ihm Weiterbildungsangebote, Kontaktmöglichkeiten mit Kollegen und Informationen für ihre Kunden. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) umgesetzt.

## **Energieagentur Zollernalb**



### **Dem Schimmel auf der Spur**

**Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und Energieagentur Zollernalb geben Tipps zur Vermeidung von Schimmelbefall**

Schimmel im Haus ist nicht nur ein optisches Problem, sondern kann auch die Gesundheit der Bewohner gefährden. Besonders im Winter ist Vorsorge nötig, damit sich die lästigen Pilze nicht

einnisten. Jochen Schäfenacker, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Zollernalb, beantworten drei häufige Fragen zum Thema Schimmel:

#### **Was sind Ursachen für Schimmel?**

Jochen Schäfenacker: Schimmel entsteht häufig, wenn sich an Wänden Tauwasser bildet. Das passiert zum Beispiel, wenn feuchte Raumluft an kalten Oberflächen abkühlt. Am besten lässt sich dies an einer kalten Getränkeflasche verdeutlichen, die an einem heißen Sommertag aus dem Kühlschrank genommen wird. In vielen Fällen entsteht Schimmel auch, wegen der Kombination aus falschen Gewohnheiten beim Heizen und Lüften und einem schlechten Wärmeschutz des Gebäudes.

#### **Was tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist?**

Jochen Schäfenacker: Werden Feuchtigkeitsschäden in der Wohnung festgestellt, sollten Mieter ihren Vermieter entsprechend informieren. Sind größere Flächen betroffen, sollten Verbraucher und Vermieter einen Fachmann hinzuziehen. Dieser prüft das Ausmaß des Schimmelbefalls und kann entsprechende Schritte zur Instandsetzung einleiten. Wichtig ist nicht nur, den Schimmel vollständig zu entfernen, sondern auch eine gründliche Ursachenforschung zu betreiben, damit eine erneute Schimmelbildung in Zukunft vermieden werden kann. Einfach nur weiß überstreichen löst das Problem nicht.

#### **Kann eine gute Wärmedämmung Schimmel vermeiden?**

Jochen Schäfenacker: Ja! Je besser ein Haus gedämmt ist, desto geringer ist das Schimmelpilzrisiko. Sind die Wände innen wärmer reduziert sich die Gefahr von Tauwasserbildung. Feuchte Raumluft muss aber natürlich trotzdem durch die Fenster weggelüftet werden. Obwohl oft das Gegenteil behauptet wird, findet durch nicht gedämmte Außenwände kein nennenswerter Luftaustausch statt. Daher hat die Dämmung auf der Außenseite einer Wand keinen Einfluss auf den Luftaustausch im Gebäude. Was viele Verbraucher nicht wissen: Bei der Erneuerung der Fenster ohne gleichzeitige Dämmung der angrenzenden Bauteile erhöht sich das Schimmelrisiko signifikant.

Darüber hinaus hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale bei allen Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmelschäden online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter **0800 – 809 802 400** oder direkt bei der **Energieagentur Zollernalb unter 07433 – 92 13 85**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

## **Bereitschaftsdienste**

### **Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Zollern-Alb-Kreis**

<b>Feuerwehr, Notarzt, Notfall:</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport:</b>	<b>19 222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst:</b>	<b>116 117</b>

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr – 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

<b>Augenärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>0180 1929 349</b>
<b>HNO-ärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>0180 6070 711</b>

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen, Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 – 20:00 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

### Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

**Zollernalb Klinikum Balingen** 07433 9092-0  
**Zahnärztlicher Notfalldienst:** 01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

**Telefonseelsorge Neckar-Alb:** 0800/1110111

### Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst

-> Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen:** 01806 071211

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9:00 - 19:00 Uhr

-> Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Maßstetten, Nußplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen:** 01806 070710

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 19:00

### Notdienst der Apotheken

**20.01.2018**

Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Str. 14  
Tel: 07476/7014

**21.01.2018**

Stadtapotheke Schömberg, Schweizerstr. 23  
Tel: 07427/94750

### Stadtapotheke Schömberg

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 19.30 Uhr

Mi. 8.00 - 12.30 Uhr 17.30 - 18.30 Uhr

Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

**Mittwoch, 17. Januar 2018**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

19.00 Uhr Gesamttreffen der Kirchengemeinderäte der drei Kirchengemeinden Tübingen, Eendingen und Erzingen-Schömberg im Gemeindehaus in Eendingen.

**Donnerstag, 18. Januar 2018**

19.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg, TOP's sind

u.a. der Pfarrplan und die Bibelabende mit Rainer Dick.

**Freitag, 19. Januar 2018**

16.00 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz in Ratshausen

**Samstag, 20. Januar 2018**

10.00 Uhr Bibelentdecker-Jungchar im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg.

**Sonntag, 21. Januar 2018**

09.00 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

10.15 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche in Erzingen

**Montag, 22. Januar 2018**

14.30 Uhr Frauenkreis im Evangelischen Gemeindezentrum Schömberg

**Dienstag, 23. Januar 2018**

09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im ev. Gemeindezentrum

19.00 Uhr Alphakurs 2. Abend in der Alten Kinderschule in Schömberg. „Warum starb Jesus?“

**Mittwoch, 24. Januar 2018**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

### Gedankenstoß

*Sei ein Vorbild.*

1. Timotheus 4,12



### HERZLICH WILLKOMMEN

**Montag**

**Ökumenischer Hauskreis**

(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606, M. Heinzler Tel. 6251)

**Ökumenischer Hauskreis** (Christine Eha/Volker Koch)

**Ökumenischer Hauskreis** (Silvia Weinmann Tel. 1646)

**Dienstag**

**Ökumenischer Hauskreis**

(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

**Mittwoch**

**Hauskreis Dormettingen**

(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)

**Ökumenischer Hauskreis**

(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

**Männer-Bibelkreis**

(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

*Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.*

### Spuren im Schnee

Der Schnee hatte uns völlig überrascht und wurde von Minute zu Minute höher. Mein Cousin Robert, bei dem ich einige Tage zwischen Weihnachten und Neujahr in Belgien verbrachte, war mittags auf die Idee gekommen, einen ausführlichen Spaziergang zu den Wäldern des Hohen Venns zu unternehmen. Wir marschierten abseits der Wege über ein weites Feld. Schon nach kurzer Zeit setzte ein so dichtes Schneetreiben ein, dass wir kaum mehr einige Meter weit sehen konnten. Da gab es nur noch eins: so schnell wie möglich zum Auto umzukehren.

Der Rückweg erwies sich als nicht so einfach. Wir versackten bis zu den Knien in der weißen Pracht. Schließlich schlug Robert vor, dass ich hinter ihm gehen und meine Schritte in seine Fußstapfen setzen sollte. Gesagt, getan. Ortskundig, größer und im Wandern erprobter als ich, ging er voran. Für mich wurde dadurch das Gehen deutlich einfacher. Ich brauchte nur noch in den schon gesetzten Tritten zu folgen.

»Sei ein Vorbild!«, schreibt Paulus an Timotheus. Sei jemand, der vorangeht. Gib ein Bild ab, das andere vor Augen haben, an dem sie sich orientieren und dem sie nachfolgen können. Und dann fügt Paulus an, wo beispielhafte Fußstapfen zu setzen sind: in der Rede, in der Lebensgestaltung, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit. Wenn derjenige, der das Vorbild abgeben soll, seine eigenen Schritte in die Fußstapfen des vor ihm gehenden Jesus setzt (1. Petrus 2,21), kann eigentlich nichts mehr schiefgehen, denn

dann gilt für ihn wie für alle Folgenden gleichermaßen: »Unsere Schritte hielten fest an deinen Spuren; unsere Tritte haben nicht gewankt« (Psalm 17,5).

Martin von der Mühlen© Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Dillenburg

**Kinder- und Jugendgruppen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde**

**Für Jungs und Mädchen ab der 1. - 6. Klasse**

**Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr**

**Jungschar im St. Anna-Stift Dotternhausen**

Info: Jennifer Matyscak (FSJlerin, Tel. 0162/ 62 02 390),  
Michael Ritter und Sophia Kerner

**Dienstag 17:00 – 18: 30 Uhr**

**Jungschar im Jugendhaus Erzingen**

Mit Roland Eckert (Jugendreferent) und Lisa Eißebe

**Freitag 16:30 – 17:45 Uhr**

**Jungschar im Pfarrsaal Dormettingen**

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel.0 74 33 / 930 1098)  
Jennifer Matyscak (FSJlerin) und Anna Zopf

**Samstag (14 tägig) 10:00- 11:30 Uhr**

**„Bibelentdecker-Jungschar“**

**im Evang. Gemeindezentrum Schömberg**

mit Jennifer Matyscak (FSJlerin Tel. 0162/ 62 02 390),  
Anna Ruggaber, Anneli Haefele und Stefanie Stauß

**Für Jungs und Mädchen ab der 7. Klasse**

**Donnerstag 18.30 – 20.30 Uhr**

**Teenkreis-J7 im Jugendhaus Erzingen**

Info: Roland Eckert (Jugendreferent)  
und Jennifer Matyscak (FSJlerin)

**Für alle ab 15 Jahren**

**Mittwoch 20 – 22 Uhr**

**Volleyball in der Schulturnhalle Dormettingen**

Info: Katharina Rauscher (Tel.07427/ 2950)

**Sonntag 17- 20 Uhr**

**Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen**

Info: Jan Ruggaber (Tel. 0176/ 84 31 72 15)

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE  
DOTTERNHAUSEN**

**3. Sonntag im Jahreskreis, 21. Januar**

09.00 Uhr Heilige Messe  
mit Verabschiedung unserer langjährigen Mesnerin,  
Frau Gisela Drißner und anschließendem Stehempfang  
im St. Anna – Stift zu dem alle recht herzlich  
eingeladen sind.

**4. Sonntag im Jahreskreis, 28. Januar**

10.30 Uhr Heilige Messe mit der Spende des Blasiussegens  
und der Kerzenweihe. Bitte bringen Sie Ihre Kerze  
für die Weihe am Altar mit!  
Messfeier mit besonderem Gedenken an †Anni und  
†Hugo Albus; †Ingrid Schilling

Ergebnis der Sternsinger 3.185,48 €  
www.kirche-dotternhausen.de

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE  
DAUTMERGEN**

**3. Sonntag im Jahreskreis, 21. Januar**

09.00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

**4. Sonntag im Jahreskreis, 28. Januar**

09.30 Uhr Wortgottesfeier

**Öffnungszeiten des Pfarramts**

Montag bis Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr  
Freitag: 10.00– 13.00 Uhr  
Telefon: 0 74 27/ 21 93  
Telefax: 0 74 27/ 76 79  
eMail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de

**Im Trauerfall**

wenden Sie sich bitte an an **Diakon Stephan Drobny** Tel.  
0178 5645033, ab 18.Januar an Pfarrer Dr. Johannes Holdt Tel.  
07427 / 2509



**Gottesdienste in allen  
Gemeinden  
der Seelsorgeeinheit**

**Gottesdienste in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit  
Samstag, 20.01.2018**

19:00 Uhr Vorabendmesse in Weilen und Schörzingen

**Sonntag, 21.01.2018, 3. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Hl. Messe in Zimmern  
09:00 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)  
09:00 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen  
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hausen  
10:30 Uhr Hl. Messe in Ratshausen  
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Dormettingen (Diakon)  
17:00 Uhr Hl. Messe in Schömberg

**Katholische Kirchengemeinde  
Dormettingen**



**Mittwoch, 17. Januar**

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

**Freitag, 19. Januar**

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

**3. Sonntag im Jahreskreis, 21. Januar**

10.30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)  
Fürbittgebet für †Rösle und †Kajetan Hoch

**Dienstag, 23. Januar**

07.30 Uhr Rosenkranz

**Freitag, 26. Januar**

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

**4. Sonntag im Jahreskreis, 28. Januar**

09.30 Uhr Wortgottesfeier  
18.30 Uhr Rosenkranz

Ergebnis der Sternsinger 2.506,39 €  
Ergebnis Adveniat 332,00 €

**Gruppen und Veranstaltungen in unserer  
Kirchengemeinde**

**Frauenkreis**

14-tägig montags ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus  
Info Telefon 1386

**Seniorenachmittag**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, ab 14.00 Uhr  
Info Telefon 1010

**Kirchenchor**

Freitags, 20.15 Uhr, Info Telefon 3511

**Bibel teilen**

Einmal im Monat, 20.00 Uhr im Pfarrhaus  
Info Telefon 552, siehe kirchliche Nachrichten

**Bücherei-Öffnungszeiten**

Montag und Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

**Mesnerin:**

Ursula Krauth, Tel. 8078



## Vereinsnachrichten

### MUSIKVEREIN DORMETTINGEN e.V.

#### Christbaumsammlung

Liebe Musikfreunde,  
vielen Dank für Eure vielen Spenden die unsere Christbaumsamm-  
ler entgegennehmen durften!

Sie tragen zur Unterstützung unserer Jugendarbeit bei. Ein herzliches Dankeschön auch dem Team die Ihre Freizeit geopfert haben um miteinander der Dorfgemeinschaft diesen Service zu bieten und dabei auch die Kameradschaft untereinander zu stärken.



Die Stimmung war prima in der Truppe!

#### Einladung zur Generalversammlung

Am kommenden Freitag, 19.01.2018 findet unsere Generalversammlung um 20 h im Gasthaus Engel statt, es ergeht herzliche Einladung an alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

#### Narrenzunft Dormettingen



[www.narrenzunft-dormettingen.de](http://www.narrenzunft-dormettingen.de)

#### Fasnet 2018

Mit der Unterstützung des Musikvereins haben wir bei einem wunderschönen, stimmungsvollen Nachtumzug bei kaltem, aber trockenem Wetter am vergangenen Wochenende in Beffendorf mit unseren gut 80 Teilnehmern ein beeindruckendes Bild bei unseren Gastgebern hinterlassen.



Nun geht es Schlag auf Schlag: Unsere nächsten Auswärtsauftritte führen uns am Samstag, 20.01.2018 nach Tuttlingen zu der Narrenzunft Hohnberger e.V. und ihrem Kistämännle sowie nach Geislingen zum 40. Ringumzug des Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb. Details zu allen Programmen, Umzugsstrecken, Aufstellungen usw. findet ihr auf der Homepage:

[www.narrenzunft-dormettingen.de](http://www.narrenzunft-dormettingen.de)

\*\*\* Für die Auswärtsauftritte gibt es noch Karten am Bus zu erwerben (Vorbereitung ist nicht möglich)\*\*\*

#### 20.01.2018 Brauchtumsabend Tuttlingen

Busabfahrt: 18:00 Uhr | Rückfahrt: 0:30 Uhr

**25 freie Plätze**

#### 21.01.2018 Ringumzug in Geislingen

Busabfahrt: BUS I 11:00 Uhr | Rückfahrt: 17:00 Uhr

**ca. 30 freie Plätze (abhängig von der Teilnehmerzahl MV)**

Busabfahrt: BUS II 12:00 Uhr | Rückfahrt: 18:00 Uhr

**12 freie Plätze**

\*Änderungen bei den Abfahrtszeiten vorbehalten\*

Die Kosten für die Fahrkarten ab 16 Jahren betragen für Mitglieder 7,- EUR für Nichtmitglieder 12,- EUR und werden am Bus entrichtet. Bitte denkt auch daran, dass auch für eine „One-Way-Fahrt“ ein Sitzplatz und somit eine Fahrkarte benötigt wird. Es liegt stets im Ermessen des Busfahrers, Personen ohne Sitzplatz zu transportieren, da er im Falle einer Kontrolle mit den Sanktionen zu rechnen hat.

**Die Fahrkarte ist auf jeden Fall mitzuführen und wird am Bus-  
einstieg kontrolliert.**

#### Weitere Termine:

#### 27.01.2018 Kinderringtreffen Erzingen

Busabfahrt: 12:45 Uhr | Rückfahrt: 17:00 Uhr

**4 freie Plätze**

#### 03.02.2018 Brauchtumsabend Ahldorf

Busabfahrt: 18:00 Uhr | Rückfahrt: 0:30 Uhr

**ca. 16 freie Plätze (abhängig von der Teilnehmerzahl Mexikaner)**

Wie jedes Jahr weisen wir auch jetzt auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) hin. Demzufolge dürfen Kinder (bis 16 Jahren) bei Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dienen, bis 22 Uhr bleiben; Jugendliche (unter 18 Jahren) bis 24 Uhr. In Begleitung eines „Erziehungsbeauftragten“ (Erwachsene, die von den Eltern beauftragt werden, die Kinder oder Jugendlichen zu begleiten) treten die Altersgrenzen außer Kraft. Erziehungsbeauftragte übernehmen die Aufsichtspflicht! Sie müssen auf Verlangen von Veranstaltern und Gewerbetreibenden ihre Berechtigung nachweisen. Formulare für das Einsetzen eines Erziehungsbeauftragten, die sogenannten „Mamazettel“, und Infos zum Jugendschutzgesetz können auf der Homepage der Narrenzunft unter [www.narrenzunft-dormettingen.de/formulare](http://www.narrenzunft-dormettingen.de/formulare) eingesehen und heruntergeladen werden.

#### Ausgeliehene Narrenkleider - Pflichtteilnahme

Wir möchten auch nochmal an die Pflichtteilnahme der Ausleiher zunftegener Narrenkleider hinweisen:

#### Pflichttermine unter 16 Jahren:

Ringtreffen + Kinderringtreffen

#### Pflichttermine 16 bis 18 Jahre:

Ringtreffen



### **Pflichttermine ab 18 Jahren:**

Umzug Ringtreffen sowie die Brauchtumsabende in Tuttlingen und Ahldorf.

Es versteht sich von selbst, dass die zunfteigenen Klotzmesser bei den Auswärtsveranstaltungen auch ausgeführt werden, daher nehmen die Ausleiher verpflichtend an den genannten Veranstaltungen teil. Bei Nachweis der Anwesenheit beim Umzug/Brauchtumsabend durch Meldung bei den Narrenräten Sabine Prowasnik, Klaus Edelman oder Arno Diller wird die Kaution bei der Kleiderrückgabe zurückerstattet.

### **Erscheinungsbild der Narren**

Es ist selbstverständlich, dass das Narrenkleid in einem kompletten, ordentlichen und sauberen Zustand ist.

Aus gegebenem Anlass weisen wir Euch erneut auf die Häsordnung hin:

#### Gilt für alle Teilnehmer:

- Ein Narr trägt keine Turnschuhe, Stiefel oder Sneakers. Es werden zu den Narrenkleidern schwarze Halbschuhe oder schwarze knöchelhohe Schuhe getragen
- Lange Haare sind bei getragener Larve möglichst nicht sichtbar (unter Haube bzw. Larventuch oder Umhang/Jacke)
- Trinkbecher, Flaschen oder ähnliche Accessoires werden im Umzug bzw. beim Bühnenauftritt nicht offen am Narrenkleid oder an der Uniform getragen

#### Klotzmesser:

- Gabelmass (mit Maßzeichnung) ist immer mitzuführen
- Schwarze Handschuhe
- Hut hat keine Dellen, Perücke ist ordentlich frisiert und deckt die Haube ab
- An den Hut wird ein Forchenzweig links am Hutband angebracht
- Socken rutschen nicht
- Halstuch bei Bedarf in Grundfarben (nicht neon oder pastell), schwarz oder weiss, ist bei getragener Larve nicht sichtbar
- Es wird kein Korb oder Tasche sichtbar mitgeführt

#### Fuchswadel:

- Sandwurst ist immer mitzuführen
  - Weisse Handschuhe
  - Die Tücher werden links an der Hose unter der Jacke befestigt
  - Das Larventuch wird bei getragener Larve geschlossen
  - Halstuch (bei Bedarf) rot
  - Es wird kein Korb oder Tasche sichtbar mitgeführt; Ausnahme: zum Fuchswadel passende, bemalte Tasche
- Nähere Details zur Kleiderordnung erscheinen in Kürze auch auf der Homepage:

[www.narrenzunft-dormettingen.de](http://www.narrenzunft-dormettingen.de)

### **+++ Öffnung der Mehrzweckhalle am Fasnetsdienstag +++ MITHILFE DRINGEND BENÖTIGT**

Leider hat es sich aus gesundheitlichen Gründen ergeben, dass unser bewährtes „Fasnetsdienstagwirteteam“ in diesem Jahr nicht in Aktion treten kann.

Daher suchen wir für den Fasnetsdienstag ein **Bewirtungsteam** bestehend aus ca. 6 Personen, die bereit wären, die Halle nach dem zweiten Umzug (ab ca. 13:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr) in gewohnter Weise zu bewirten.

Sollten keine Helfer für den Fasnetsdienstag gefunden werden, müssen wir leider in Erwägung ziehen, nach beiden Umzügen die Halle geschlossen zu halten. Da das weder in unserem, noch im Interesse aller Fasnetsbegeisterten ist, hoffen wir sehr auf Unterstützung aus der Bevölkerung.

Interessierte Einzelpersonen oder Gruppen melden sich bitte bis zum 26.01.2018 bei Sabine Prowasnik (Tel. 1033).

### **Helfer für die Fasnet gesucht!**

Für unsere Fasnetsveranstaltungen und deren Vorbereitung benötigen wir noch Helfer:

- Aufbau in der Mehrzweckhalle (ab 03.02.18)
- Personal vor und hinter der Theke bei der Kinderfasnet am Schmotzigen (08.02.18) und am Klotzmesserball (11.02.18)
- Aufräumen nach den Veranstaltungen (09.02.18/ 12.02.18)
- Abbauen und aufräumen am Aschermittwoch (14.02.18)

Bitte meldet Euch zur Unterstützung bei Marcel Prowasnik (1033) oder unter [arbeitsplan@narrenzunft-dormettingen.de](mailto:arbeitsplan@narrenzunft-dormettingen.de)

### **40 Jahre Narrenfreundschaftsring Zollernalb**

Das Jubiläumsbuch des Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb ist nach wie vor in der „Mühle“ (Bäckerei Milles, Dormettingen) für 10,- € erhältlich. Sichert Euch noch heute Euer Exemplar als perfekten Begleiter durch die Fasnetslandschaft.

**Alle Infos zu den Auswärtsauftritten, Busfahrzeiten, Dorf-fasnet usw. findet Ihr auch auf der Homepage: [www.narrenzunft-dormettingen.de](http://www.narrenzunft-dormettingen.de). Wer möchte kann sich auch zum Newsletter anmelden: Kurze Mail an [newsletter@narrenzunft-dormettingen.de](mailto:newsletter@narrenzunft-dormettingen.de) genügt.**

**Wir freuen uns mit Euch auf eine glückselige Fasnet Vorstandsteam und Narrenrat der Narrenzunft „Rutsch nom“ Dormettingen e.V.**



Jedem zur Freud - ond niemand zum Leid.

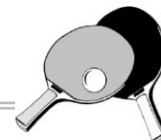
1977 - 2017



**TSV Dormettingen**  
Für alle ein Gewinn



**Abteilung Tischtennis**



### **Spielvorschau**

20.01.18 16:30 Herren II TTC Sulgen III - TSV Dormettingen II

### **VdK Ortsverband**

**Dotternhausen-Dormettingen**



### **Wichtiger VdK-Schlüsselfinder-Service**

Seit dem Frühjahr 2016 gibt es für VdK-Mitglieder in Baden-Württemberg den VdK-Schlüsselfinder-Service. Wenn der mit der personalisierten Nummer markierte VdK-Schlüsselanhänger des Mitglieds samt Schlüsselbund verloren geht, kann der Finder den Schlüsselbund einfach – ohne Porto und Umschlag – in einen Briefkasten der Deutschen Post einwerfen. Er kommt so zum

VdK-Schlüsselfinder-Dienst und kann über die Nummer des Anhängers zugeordnet und umgehend ans Mitglied gesandt werden. Fast 50 VdKler bekamen so in den vergangenen Monaten ihren Schlüssel kostenlos zurück. Der Anhänger kann noch mehr, er kann im Supermarkt zum Entriegeln der Einkaufswagen verwendet werden. Das erspart die Suche nach Chip oder Euro-Münze. Weitere Informationen, auch zur VdK-Mitgliedschaft im Lande, unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) im Internet.

## SonNe

### Seniorentreff in Dautmergen

Unser nächstes Treffen zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch findet am **Mittwoch, den 24. Januar 2018 ab 14.00 Uhr im Gasthaus Wiesental** statt.

Für alle, die nicht mehr so mobil sind, bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst an. Bitte bei Bedarf bei Christine Banholzer, Telefon 947234 melden.

Christine Banholzer, Schriftführerin



### Netzwerkbüros

**Dotternhausen** (in der Gemeindebücherei Dotternhausen), Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Dormettingen** (im Trauzimmer des Rathauses), Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

**Dormettingen** jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr  
Im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen

**Dotternhausen** jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr  
In der Schlossbergschule Dotternhausen

**SonNenstube** in der Grundschule in Dormettingen  
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.



### Jugend musiziert - Vorbereitungskonzert

Am Sonntag, 21. Januar, findet um 11:00 im Musiksaal des Gymnasiums Meßstetten ein Vorbereitungskonzert für den anstehenden Regionalwettbewerb Jugend musiziert statt.

Im Rahmen dieser Matinée spielen unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Wettbewerbsprogramme.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessenten herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Der Regionalwettbewerb findet in den drei Landkreisen BL, RT, Tü am 27. / 28. Januar statt.

Weitergehende Informationen über den Wettbewerb, die diesjährigen Kategorien und die jeweiligen Wettbewerbsorte sind auf unserer Website unter

[www.jms-zollernalb.de/jugend-musiziert.html](http://www.jms-zollernalb.de/jugend-musiziert.html) ersichtlich.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit ihren Lehrkräften viel Erfolg und Freude.

### Veeh-Harfen-Schnuppertag / Anmeldung

Am Samstag, 3. März, findet von 10:00 Uhr – 17:30 Uhr unser nächster Veeh-Harfen-Schnuppertag im Rathaus Dotternhausen (Sitzungssaal) statt. Die Kurskosten (einschließlich Mietharfe) in Höhe von 58 Euro werden am Kurstag fällig.

Interessenten können sich im Sekretariat der Jugendmusikschule (Telefon 07427/8654, [info@jms-zollernalb.de](mailto:info@jms-zollernalb.de)) anmelden. Das am Rechner ausfüllbare PDF-Anmeldeformular ist auf unserer Website unter [www.jms-zollernalb.de/veeh-harfe.html](http://www.jms-zollernalb.de/veeh-harfe.html) abrufbar. Die Veeh-Harfe mit ihrem sanften Klang ist ein Zupfinstrument, das ohne Notenkenntnisse, bzw. ohne musikalische Vorerfahrung gespielt werden kann. Ermöglicht wird das durch eine Notenschablone, die unter die Saiten gelegt wird.

Diese Tischharfe eignet sich für Erwachsene, die gern allein oder gemeinsam mit Gleichgesinnten musizieren wollen. Sie eignet sich für Best Ager (Generation 50plus), die schon lange den Wunsch nach aktivem Musizieren hegen ebenso, wie für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Im Rahmen unseres Schnuppertages lernen Sie die Veeh-Harfe unverbindlich kennen. Neben Informationen zum Instrument und den zugehörigen Notenschablonen gibt es genügend Möglichkeiten zum gemeinsamen (!) Musizieren. Optional: Gemeinsames Mittagessen in einem Gasthaus (nicht im Kurspreis enthalten).

Übrigens: Wussten Sie schon, dass es an unserer Jugendmusikschule einen Veeh-Harfen-Spielkreis gibt? Alle Mitglieder dieses Spielkreises lernten das Instrument über unseren Schnuppertag kennen. Bestimmt entdecken auch Sie Ihre Freude an diesem zart klingenden Instrument – gern unterstützen wir Sie dabei!

### Kunstoff Zollernalb mit Kunstmarkt

Bereits seit 1998 laden wir herzlichst ein zur Teilnahme am Kunstfest Zollernalb mit Kunstmarkt, und auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf Sie und Euch!

Wir freuen uns auf abwechslungsreiche und interessante Beiträge aus den Bereichen Musik, Tanz, Literatur und Theater, auf kreative und künstlerische Werke, sowie auf einen bunten Kunstmarkt mit Mitmachangeboten.

Das Kunstfest findet am Sonntag, 22. Juli, von 11 Uhr bis 18 Uhr im Schlosspark Geislingen (bei schlechter Witterung in der angrenzenden Schlossparkhalle) statt. Die notwendigen Informationen zur Teilnahme sind auf unserer Website unter [www.jms-zollernalb.de/kunstoff-zollernalb-2018.html](http://www.jms-zollernalb.de/kunstoff-zollernalb-2018.html) abrufbar.

## Was sonst noch interessiert



Stadt  
**Schömburg**  
Zollernalbkreis

Die Stadt Schömburg im Zollernalbkreis (4.600 Einwohner) sucht zum 1. März 2018 eine/n **Stellvertreter/in der Stadtkammerin**

### Die Stelle hat folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit bei der Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Haushaltsplänen, Wirtschaftsplänen und der Jahresrechnungen
- Energiemanagement, Energiecontrolling
- Vergnügssteuer
- Rechnungsstellung
- Berichtswesen
- Abwassergebühren
- Pachtangelegenheiten
- Veranlagungen

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten. Die Haushaltsführung erfolgt 2018 letztmals nach den Grundsätzen der Kameralistik.

#### Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts – Public Management
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit

#### Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Beschäftigung bis Besoldungsgruppe A 10 bzw. in vergleichbarer Entgeltgruppe nach TVöD

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung Schömburg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömburg oder an [info@stadt-schoemberg.de](mailto:info@stadt-schoemberg.de). Bewerbungsschluss ist der **19. Januar 2018**.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Leiter unseres Haupt- und Personalamtes, Herrn Heppler, Telefon 07427/9402-22. Informationen zur Stadt Schömburg finden Sie im Internet unter [www.stadt-schoemberg.de](http://www.stadt-schoemberg.de)



Stadt  
**Schömburg**  
Zollernalbkreis

Für den **städtischen Kindergarten Schörzingen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Reinigungskraft**

Der Reinigungsdienst beschränkt sich weitestgehend auf den Nachmittag, nach Ende der Betreuungszeit. Die tägliche Arbeitszeit beträgt rund 2 Stunden.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung Schömburg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömburg. Bewerbungsschluss ist der **26. Januar 2018**.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Leiter unseres Haupt- und Personalamtes, Herrn Heppler, Tel. 07427/9402-22.



**Das NaturErlebnisZentrum der Sparkassenstiftung Umwelt+Natur lädt zur „Spurenwerkstatt“ im Januar ein**

Ab dem 9. Januar steht jeden Dienstagnachmittag von 14.30 bis 17.00 Uhr die „Spurenwerkstatt“ auf dem Programm. Wir lernen Tierspuren von Fuchs, Hase, Reh und anderen Waldtieren kennen. Auf wie vielen Zehen läuft ein Reh? Welches Tier hat die längsten Krallen? Wie sieht die Fährte eines Fuchses aus?

Jeder Besucher kann ein Trittsiegel aus Gips gießen. Anschließend suchen wir im Wald nach weiteren Tierspuren. Also warm anziehen!

Termine: **Jeden Dienstag am 9./ 16./ 23./ 30. Januar 2018**

Wo: **NaturErlebnisZentrum in Oberdigisheim**

Wann: **14:30 bis 17:00 Uhr**

Kosten: **3 €/ Person**

Mitbringen: **Wetterfeste Kleidung, warme Schuhe!, evtl. Vesper**

Ansprechpartnerin:

Alexandra Kischkel-Bahlo

Leiterin der Stiftung Umwelt und Natur

Friedrichstraße 3, 72336 Balingen

Tel.: (0 74 33) 13-7425, Fax: (074 33) 13-7508

E-Mail: [Alexandra.Kischkel-Bahlo@spkza.de](mailto:Alexandra.Kischkel-Bahlo@spkza.de)



**NABU**

**Tour 1**

**Winterliche Fackelwanderung für Kinder**

Spaziergang über das abendliche Degerfeld  
Was macht den Reiz der Winterlandschaft in der Abenddämmerung aus? Können wir Spuren von Tieren entdecken? Und wie schützen sich die Tiere vor der klirrenden Kälte? Bei einem kleinen Spaziergang, je nach Witterung mit oder ohne Schnee, wollen wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Ein paar kleine Geschichten über Tiere, Winter und Wetter machen den Rundgang kurzweilig. Bei Fackelschein finden wir den Weg auch nach Sonnenuntergang.

Im Anschluss gibt es einen Kinderpunsch zum Aufwärmen. Für Familien mit größeren und kleineren Kindern.

Anmeldung erwünscht unter Tel. 0172 3467225 oder 07432 6057412

Hinweis: Fackeln können beim Alb-Guide für 2,00 Euro erworben werden.

Termine: Samstag, 27.01.2018, 16.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Flugplatz Degerfeld zwischen Tailfingen und Bitz

Alb-Guide: Martina Lögler  
Tel. 07432 / 6057412  
Mobil 0172 / 3467225

#### Tour D

**Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg (bei ausreichender Schneelage!)**

Vom Onstmettinger Skilift führt die Schneeschuhwanderung über das Ruchtal und die Geifitze zum Blasenberg. Von dort aus kann man einen herrlichen Ausblick auf das „Unterland“ genießen, bevor es wieder an den Ausgangspunkt zurückgeht.

Termine: Samstag, 27.01.2018, 13.30 Uhr

Sonntag, 28.01.2018, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Parkplatz beim Skilift

Teilnahmegebühr: 5 €, Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €

Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking-Stöcke, Skistöcke (alpin) oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen.

Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Alb-Guide: Claudia Boss; Tel. 0 74 32 / 98 15 17  
Mobil: 01 70 / 24 40 769

#### Informationsveranstaltung des Kreisbauernverbandes

Der Kreisbauernverband führt eine Informationsveranstaltung für Landwirte zum Thema

**„Aktuelles Steuerrecht für Landwirte – Einkommensteuer/Bodengewinnsteuer/Erbschafts- u. Schenkungssteuer“**

durch. Diese Veranstaltung findet am **Mittwoch, 31. Januar 2018, 13.30 Uhr** in der VfB-Sportgaststätte in 72411 Bodelshausen, Gerstlaich 4, statt.

Als Referent und sachkundiger Diskussionspartner steht Herr StB Berndt Eckert von der LGG Steuerberatungsgesellschaft aus Stuttgart zur Verfügung.

Themenschwerpunkte des Vortrages sind die Einkommensteuer, die Bodengewinnbesteuerung sowie die Schenkungs- und Erbschaftssteuer.

Interessierte Landwirte und ihre Familien sind herzlich eingeladen. Anmeldung zur Veranstaltung wird erbeten bis zum 26.01.2018 bei der Geschäftsstelle unter 07471/9899-20 oder Fax: 07471/9899-29.



**Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e. V.**

**Sich mit Stimme und Sprechausdruck Gehör verschaffen**

Das Tagesseminar findet am Samstag, 20. Januar 2018, von 9.15-17.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Elvira Mießner, Sprechpädagogin und Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, aus Pfullendorf.

**Tag der Stille und Achtsamkeit**

Der Auszeitag findet am Sonntag, 21. Januar 2018, von 09.30-17.00 Uhr im Bildungshaus

St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Herr Dr. Lothar Hörner, Meditationsleiter aus Löffingen.

**„Hallo? Bin ich hier dein Fußabtreter?“ – Raus aus der Falle, anderen zu gefallen**

Das Seminar findet am Samstag, 27. Januar 2018, von 09.30 – 17.15 Uhr im Bildungshaus

St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin, int. zertifizierende Focusing Ausbilderin, Trainerin, Therapeutin und Leiterin des Tübinger Focusing Zentrums.

**Einführung in die Feldenkraismethode**

Der Workshop findet am Samstag, 03. Februar 2018 von 9.00–13.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Birgit Huttenlocher, Feldenkrais-Pädagogin aus Mössingen.

**MFM-Projekt – Mädchen Frauen Meine Tage**

Der kostenlose Informationsabend für Eltern findet am Mittwoch, 07. Februar 2018, um 20.00 Uhr

im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Der Workshop für Mädchen findet am Samstag, 24. Februar 2018, von 10.00–16.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat jeweils Frau Dr. Christiane Weiß, Ärztin, MFM-Leiterin und Mutter, aus Bisingen.

**Gold und Silber schmieden**

Der Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene findet am Freitag, 09. Februar 2018, von 14.00–18.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Katja Osterhoff-Genz, Goldschmiedemeisterin aus Haltern am See.

**Anmeldung und weitere Informationen unter:**

**Tel.:** 07433/90110-30 oder über

**E-Mail:** info@keb-zak.de

**Tagesmütter****Es sind noch Plätze frei!**

Am 27. Februar 2018 beginnt ein Qualifizierungskurs für Kinderbetreuung in Tagespflege bei der VHS in Balingen. Es sind noch Plätze frei.

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und sind bereit, Kinder bei sich zu Hause auf selbständiger Basis zu betreuen? Wir suchen Personen, die diese verantwortungsvolle Tätigkeit als Tagesmutter oder Kinderfrau ausüben wollen und das nötige Feingefühl für Kinder besitzen.

Für die betreuenden Tagesmütter oder Tagesväter ist die Kindertagespflege ein guter Weg, Familie und Beruf miteinander zu verbinden. Damit die Betreuung des Tageskindes gelingt, bereiten wir Tageseltern auf das neue Betreuungsverhältnis vor, vermitteln Grundkenntnisse aus Entwicklungspsychologie und Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf.

Wenn Sie sich für die Qualifizierung bewerben oder Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen möchten, melden Sie sich bitte beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Bereich Kindertagespflege unter 07433 – 381671, [www.jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de](http://www.jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de) oder über Facebook @tagespflege.zak.

**Gastschülerprogramm****Schüler aus Mexiko suchen dringend die Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Mexiko/Guadalajara vom 21.01.2018-28.03.2018.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 14 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

**Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,**

**Fax 0711-625168, e-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de),**

**[www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).**

## Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

## GESCHÄFTSANZEIGEN



***Wir suchen:* Parkettleger/Schreiner**

**PARKETT**

Kork, Linoleum  
Vinyl, Laminat



**MAYER**

Zubehör  
Verlegeservice

72348 Rosenfeld-Heiligenzimmern ♦ Steinbruchweg 3 ♦ ☎ 07428 1334 ♦ Fax 07428 2419  
[www.mayer-parkett.de](http://www.mayer-parkett.de) ♦ [info@mayer-parkett.de](mailto:info@mayer-parkett.de)

**Besuchen Sie unsere Ausstellungs-räume**

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr  
9 - 12 h  
14 - 18 h  
Samstag  
8 - 12 h



- Senioren-und
- Einzelverpflegung
- Schul-u. Kindergarten-verpflegung
- Betriebsverpflegung
- Partyservice

**Thomas Seitz**  
**ESSEN auf RÄDERN**  
Balingen 07433 20263 ...täglich frisch zubereitet  
[www.seitz-essen-auf-raedern.de](http://www.seitz-essen-auf-raedern.de)

**Sparen Sie Geld!**

Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.